

# Beziehung<sub>s</sub>weise

## Begeistert über Gott

Gottesdienst 21.10.18 EMK Schwarzenburg



**Predigttext und Schriftlesung: Psalm 103,1-5**

**«Mir si begeisteret vo Gott» PP 1**

**Einstieg PP 2**

**Worüber bist du begeistert?**

- Vielleicht bist du begeistert, wenn du am Fernseher oder live eine künstlerische oder sportliche Vorführung miterleben kannst.
- Junge sind begeistert, wenn die richtige Welle für ihr Brett kommt.
- Autofans sind vielleicht begeistert, wenn eine schnittiger Maserati vorbeifährt.
- Oder ein Naturphänomen wird wieder andere begeistern.
- Ein Projekt, bei dem du mitmachst, kann begeistern oder mitzuerleben, wie z.B. JS-Leiter voll jugendlichem Elan eine riesige Arbeit auf sich nehmen ...
- Auf einer Skitour die Fahrt durch den Tiefschnee.
- Sonnenschein nach Nebeltagen

Spontan bei den Besuchern fragen: Über was bist du begeistert?

**Hauptteil PP 3**

## **Was ist Begeisterung – verschiedene Reaktionen**

Begeisterung bedeutet: Jemand ist entzückt – er hat neuen Elan – er ist enthusiastisch– Flippt aus – er schreit vor Glück (Zalando). Begeisterung ist ein freudig erregter, innerlicher Gemütszustand –lebhaftes Interesse, mit dem man an etwas teilnimmt oder sich für etwas einsetzt, was einem wertvoll erscheint.

Dabei drückt natürlich nicht jeder Mensch seine Begeisterung gleich aus. Der eine sprudelt vor Begeisterung, muss allen mitteilen wovon er begeistert ist, der andere bewundert mehr still, er wird sprachlos, ruhig, er bestaunt und genießt.

**PP 4** Die Jünger Jesu, wie sie in der Apostelgeschichte beschrieben werden, sind in ihren Herzen begeistert von Jesus und entgegenen auf ein Redeverbot hin: **Wir können es ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. Apostelgeschichte 4,20 Wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund! Lukas 6,45 b.** Jesus vergleicht das Herz des Menschen mit einem überfließenden Gefäß, aus dem nur das überfließen kann, was in ihm enthalten ist. Wenn Begeisterung über Gott, Jesus, sein Reich, sein Wort drin ist, wird das überfließen und wir werden unseren Mitmenschen davon erzählen (Predigtreihe).

**PP 5** bist du begeistert von Gott, von Jesus, vom Heiligen Geist? Im Wort *Begeisterung* hören wir Geist. Aus mir selber kann ich diese Begeisterung nicht hervorbringen, das ist Aufgabe des Geistes, in mir diese Begeisterung immer wieder neu zu wecken.

## **Gebet**

## **PP 6 Zeugnis: Darüber war und bin ich begeistert**

Eine biblische Geschichte, die mich seit meiner Kindheit immer wieder begeistert: [Mose streckte die Hand über das Meer aus, und Gott ließ die ganze Nacht über einen starken Ostwind wehen, der das Wasser zurücktrieb. So verwandelte sich das Meer in trockenes Land. Das Wasser teilte sich, es stand auf beiden Seiten wie eine Mauer, und Israel gingen trockenen Fußes mitten durchs Meer. 2. Mose 14,21-22](#)

Als ich in meiner Kindheit, in einer Kinderstunde diese Wundergeschichte wieder einmal erzählt bekam, war ich derart begeistert von Gott, dass ich ihm mein Leben übergab. Ich wollte zur Mannschaft dieses Gottes gehören, der solch gewaltige Dinge tut.

Unterdessen bin ich einige Jahre älter und kenne Naturphänomene und mögliche Erklärungen für dieses Wunder. Es könnte die Folge eines Vulkanausbruchs gewesen sein, sagt der TV Sender BBC oder laut einem amerikanischen Physiker handelt es sich hier um eine Fata Morgana, eine Luftspiegelung des Roten Meeres.

Solche Berichte versuchen mir meine Begeisterung über meinen mächtigen Vater im Himmel streitig zu machen. In diesen Gedankenschlachten möchte ich mich jedoch immer wieder entscheiden, Gott zu vertrauen und zu glauben, dass er grosse Wunder getan hat und heute noch tut. Übrigens war es für Israel nicht wichtig, ob dieses Ereignis naturwissenschaftlich erklärbar ist oder nicht. Wichtig war, dass dieser Vorfall zu der Zeit eintrat, als Israel ihn dringend brauchte. Genau das war für Israel ein Zeichen, dass Gott hier auf wundersame Weise wirkte.

## **PP 7 Begeisterung über Gott wachhalten**

Leider kam mir diese Begeisterung über Gott im Laufe der Zeit immer wieder mal abhanden und ich erzähle meinem Umfeld nicht mehr wie in der Kindheit und Jugendzeit so mutig und unbeschwert von meinem Gott. Kennt ihr das auch? Wie kann ich Begeisterung über den Geist, Jesus und Gott wachhalten oder überhaupt erst zu Begeisterung kommen?

Ich bin überzeugt, dass Loben und Danken einer von mehreren Wegen ist, um zu neuer Begeisterung zu kommen. Und so passt dieses Thema zum heutigen Erntedanktag. Ich möchte mit euch nun zwei Texte anschauen, von Psalmdichtern, die ihre Begeisterung über Gott und seine Taten zum Ausdruck bringen und das nicht nur in guten Zeiten.

## **Asaph PP 8**

Asaph, erinnert sich in einer verzweifelten Lage daran, was Gott alles getan hat: **Ich schreie zu Gott. In meiner Angst suche ich den Herrn. Trost von Menschen kann mir nicht helfen! ... Ich denke an deine Taten, HERR, deine Wunder von damals mache ich mir bewusst. Ich zähle mir auf, was du vollbracht hast, immer wieder denke ich darüber nach... Du bist der einzige, der Wunder tut. Aus Psalm 77**

Ist es nicht so, dass wir in Schwierigkeiten oft in unseren Gedanken ständig um unsere Not kreisen. Asaph zeigt uns jedoch, dass es besser ist, in diesen Zeiten darüber nachzudenken, was Gott uns bereits alles Gutes zukommen liess. Das ermutigt, gibt neue Hoffnung und Aufschwung für den weiteren Lebensweg und lässt wieder Begeisterung für Gott wachsen.

## David PP 9

Der zweite begeisterte Dichter ist König David. Ev. denkst du: Der hatte als König ja alles was man sich wünscht. Da ist es leicht, begeistert über Gott zu sein. Bedenke jedoch, dass David viel Schweres, Kämpfe, Todesdrohung ...erlebte und trotzdem kommt er nach seinen Klagen immer wieder zum Lob Gottes und damit zu neuer Begeisterung über Gott.

Vielleicht würde es uns auch helfen, wenn wir in Schwierigkeiten einen Psalm oder mindestens eine Dankes- oder Lobliste schreiben würden und so wieder zu neuer Begeisterung finden könnten.

Asaph und David priesen Gott nicht deswegen, weil man das als Gläubiger eben tut. Nein, sie sind in ihren Herzen begeistert und müssen das andern erzählen. Was Gott ihnen geschenkt hat, welche kleinen und grossen Wunder er für sie tat.

## Psalm 103,1-5 PP 10

**Das große Dankgebet:** Auf, mein Herz, preise den HERRN! Alles in mir soll den heiligen Gott rühmen!

**Ganz besonderer Rap:** Egal, wie ich drauf bin, ich feiere Gottes Namen, und geb ihm Respekt durch all meine Organe. (Volxbibel – moderne Sprache)

Was David hier schreibt ist ein Dankgebet oder ein Rap (schneller, rhythmischer Sprechgesang) mit dem er Gott rühmt, Gott feiert. Es sind aber nicht nur Worte, die er herunter plappert, ein Lied das er müde auf seinem Thron singt, nein er ist begeistert und sein ganzer Körper geht mit, alle seine Organe sind dabei. Aber sogar David, der so begeistert über Gott ist, muss sich hier einen *Schupf* geben.

Auf, mein Herz danke Gott, egal ob du gut drauf bist oder nicht. Auf, lobe den Herrn, egal ob du heute lieber ausgeschlafen hättest oder nicht, entscheide dich: „Ich will jetzt Gott preisen“, egal wie es mir gerade geht.

### **Auf mein Herz – vergiss nicht PP 11**

2 Auf, mein Herz, preise den HERRN und vergiss nie, was er für mich getan hat! - Hey, mein Herz, ich muss dich ermahnen: Freu dich, denn er hat viel Gutes getan! Nochmals muss er seinem Herzen, sich selbst einen *Schubs* geben: „Hopp, jetzt fang a lobe, freu di über Gott.“ «Vergiss nicht», anscheinend vergessen wir Menschen sehr schnell was Gott getan hat. Aber worüber ist David konkret begeistert? Was führt ihn zu diesem begeisternden Bekenntnis?

### **Gott spricht uns frei von Schuld und heilt PP 12**

Meine ganze Schuld hat er mir vergeben, von aller Krankheit hat er mich geheilt. Psalm 103,3

Vergebung und Heilung hat David erfahren, als die tragische Situation um seinen Ehebruch und Mord ihn so krank gemacht hat, dass er kaum mehr lebensfähig war. Das Bekenntnis der Sünde und der Zuspruch der Vergebung durch den Propheten Nathan liessen David wieder aufleben und gesunden.

Leider sind auch wir nicht perfekt und hauen manchmal wie David ganz schön daneben. Aber durch Jesus Christus sind wir freigesprochen von unserer Schuld. Löst diese gewaltige Vergebung noch Dankbarkeit und Begeisterung bei uns aus? Danke wieder neu dafür! Solche Vergebung und auch seelische und körperliche Heilung ist auch heute möglich und verheissen.

## **Gott schenkt uns Zukunft PP 13**

Dem Grab hat er mich entrissen – der dein Leben vor dem Untergang/Verderben erlöst - Sicher denkt David hier an die vielen Situationen, wo sein Leben akut bedroht war und ihm der Herr Rettung geschenkt hat. Der eine oder andere unter uns hat möglicherweise wirklich auch schon Rettung aus Todesgefahr erlebt. Jedoch wurden wir alle, durch Jesus Christus vom ewigen Tod errettet, was genug Grund zum Danken ist. Diese Errettung ist nicht unser Verdienst, sondern geschieht durch Gottes Güte und sein unbegreifliches Erbarmen über uns. Die moderne Übersetzung wagt hier einen Deutungsversuch für unsere Zeit: **er trennt dich von Sorgen und dem Selbstmitleid...**übermäßige Sorgen, Selbstmitleid blockieren unser Leben und drücken uns nieder. Wie oft durfte ich persönlich hier Hilfe erfahren und bin sehr dankbar dafür.

## **Alle guten Gaben kommen von Gott PP 14**

Mit guten Gaben erhält er mein Leben - Er füllt dir ein Leben lang Gutes ein ...Das gilt auch für dein Leben: Er gibt dir täglich viel Gutes, soviel, dass du es kaum aufzählen kannst. Beginne mal mit Aufschreiben und ich kann dir versichern, dass du sehr lange dafür brauchst oder vielleicht gar nicht fertig wirst. «10'000 Gründe und mehr gibt es, wofür wir Gott loben können» so werde wir nachher im Lied singen. Gerade unter widrigen Lebensumständen kann es uns aus dem Loch holen und unser Vertrauen in Gott stärken und die Begeisterung erneuern, wenn wir seine guten Gaben, trotz allem schwierigen, aufzählen.

**PP 15** Nun kommt einer meiner Lieblingsverse: **Täglich erneuert er meine Kraft und ich bleibe jung und stark wie ein Adler - er erneuert deine Kraft und hält dich auf den Beinen. Psalm 103,5** Täglich gibt Gott Kraft für die Herausforderungen des Lebens. Dank seiner Kraft, bleiben wir auf den Beinen... Durch seine Kraft können wir gestärkt durchs Leben gehen. Wir können uns wie Adler erheben und müssen nicht durchs Leben kriechen und dahinvegetieren. Alle diese Dinge/Wunder lassen David begeistert von Gott erzählen.

### **Weitere Wunder Gottes**

Wir können natürlich noch viele weitere Wunder aus der Bibel aufzählen, die unsere Begeisterung über Gott, Jesus und den Heiligen Geist wachsen lassen. Dabei stellt sich uns jedoch zuerst die Frage: Glaube ich, dass Gott immer noch der gleiche ist, wie wir ihn in der Bibel kennenlernen und die gleichen Wunder und Taten vollbringen kann? **PP 16** Im Maleachi sagt Gott: **Ich, der HERR, wandle mich nicht. Maleachi 3,6** und im NT heisst es über Jesus: **Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und für alle Zeiten! Hebräer 13,8** Glaubst du das? Wenn ja dann kann er auch heute noch grossartige Dinge in unseren Leben, in unserem Land auf dieser Erde tun.

- Er, der das Meer teilen kann, kann auch die Hindernisse, in unserem Leben beiseiteschieben.
- Unser Gott kann Sonne und Mond stillstehen lassen wie bei Josua 10,12, damit das Volk seine Schlacht siegreich beenden konnte und er wird auch heute unsere Zeit auf wunderbare weise mehren können, damit wir unsere Alltagsarbeit erledigen können.

- Wie sich das Öl im Krug der armen Witwe täglich erneuerte und ausreichte, bis die Hungersnot vorbei war, so kann Gott auch uns in Dürrezeiten übernatürlich versorgen.
- Wie oft haben wir es bereits erlebt, dass Jesus wie damals uns oder unseren Lieben Heilung geschenkt hat oder unsere Stürme im Leben sich durch sein Eingreifen gelegt haben. Bemerkten wir sein Eingreifen überhaupt noch oder schreiben wir Stillung des Sturms unserem geschickten Handeln zu oder Heilung der Weisheit eines Arztes?
- Die Schöpfung gehört zu den grössten Wundern Gottes. Auch dein Leben ist ein Wunder. Denke nur einmal an dein Herz. Es begann in der vierten Woche nach der Zeugung zu schlagen, etwa 100000 mal am Tag, ohne dass wir etwas dazu beitragen müssen. Ist das nicht ein beeindruckendes Wunder?

### **Praxis: Sich erinnern, was Gott Gutes getan hat**

**PP 17** Wenn du wie David wieder neue Begeisterung über Gott erleben willst, dann wage einen Rückblick auf dein Leben und frage dich, wo du Gottes Hilfe, Bewahrung, kleine alltägliche Wunder... erlebt hast. Wichtig ist deine Blickrichtung: Siehst du nur all die verpassten Gelegenheiten, die versperrten Wege, die unerfüllten Träume, die nervenden Umstände im Alltag, oder siehst du die wunderbaren Zeichen seiner Güte, die dein Herr dir ganz sicher auch gegeben hat? Erinner dich daran und vergiss es nicht, was Gott dir Gutes getan hat! Durch aufschreiben und erzählen rufst du dir das Gute, die Gaben und Wunder Gottes wieder in Erinnerung.

**PP 18** Hier noch einige spezielle Punkte des Dankes:

### **Ich bin dankbar ...**

- für die Steuern, die ich zahle, weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.
- für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt, weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.
- für den Rasen, der gemäht, die Fenster, die geputzt werden müssen, weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.
- für die Parklücke, ganz hinten in der äußersten Ecke des Parkplatzes, weil das bedeutet, ich kann mir ein Auto leisten.
- für die Frau hinter mir in der Gemeinde, die falsch singt, weil das bedeutet, dass ich gut hören kann.
- für die Wäsche und den Bügelberg, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.
- für die Müdigkeit und die schmerzenden Muskeln am Ende des Tages, weil das bedeutet, ich bin fähig, hart zu arbeiten.
- für den Wecker, der morgens klingelt, weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt. Amen

### **Dankeskarten ausfüllen**

Während eines Musikstücks, werden ihr jetzt dann Zeit haben, um Erinnerungen aufzuschreiben, welche Wunder Gott in eurem Leben getan hat oder welche Geschenke ihr erhalten habt.

Ihr habt Vorder- und Rückseite, die ihr beschriften könnt. Einige Startideen habe ich bereits notiert, ihr fügt weitere an. Dann habt ihr noch je drei Zettel auf dem Stuhl. Notiert dort drei Wunder oder Dinge für die ihr besonders dankbar seid.

## **Opfere Gott Dank**

**PP 19** Nachdem wir unsere Dankeskärtchen ausgefüllt haben..., werden wir 2x den Refrain vom Lied: 10000 Gründe haben wir zum danken→ Komm und lobe den Herrn singen.

Danach habt ihr die Gelegenheit, eure Dankkarten nach vorne zu bringen und sie in diesen Korb zu legen.

In Psalm 50,14 heisst es: **Opfere Gott Dank!** Mit diesem Gang nach vorne, bringen wir symbolisch unseren Dank zu Gott. Wer dabei die Freiheit hat, darf auch ein ganz kurzes Zeugnis 1-2 Sätze geben, wofür er dankbar ist. Diese Zeugnisse sind wichtig. Sie werden im Erzähler selber, aber auch in den übrigen Besuchern neue Begeisterung für Gottes Wirken hervorrufen und indem wir diese Erlebnisse erzählen, loben und ehren wir Gott damit.

Danach wollen wir in den Lobpreis einsteigen.